**Endturnen STV Unterkulm**

Bei herrlichem Spätsommerwetter und idealen Bedingungen konnte der Turnverein Unterkulm am vergangenen Sonntag sein traditionelles Endturnen durchführen. Die Agenda vieler Turnerinnen und Turner und bereits schon der Kinder ist im September prall gefüllt, sodass das Endturnen immer mehr an Stellenwert verliert und die Teilnehmerzahlen schwinden.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Leichtathletik. Während dem die Jugendriegen, Turnerinnen und Turner ihren Mehrkampf auf dem Sportplatz in Angriff nahmen, bestritten die jugendlichen Geräteturnerinnen in der Mehrzweckhalle einen mehrteiligen Gerätewettkampf mit vorgegebenen Übungsteilen nach den Weisungen des Schweizerischen Geräteturnverbandes in ihren jeweiligen Kategorien. Unter den strengen Blicken der Wertungsrichterinnen turnten die Mädchen gekonnt ihre Übungen. Diszipliniert konzentrierten sich der Nachwuchs auf den Wettkampf. Für ihre Leistungen wurden sie mit Applaus von den Zuschauern belohnt. Auf dem Sportplatz herrschte nicht weniger emsiges Treiben und die Wettkämpfer lieferten sich spannende Duelle um Bestleistungen. Unter den teilnehmenden Turnern waren gleich drei dabei, die sich Chancen auf den Sieg ausrechnen konnten. Sie lieferten sich denn auch einen spannenden Kopf-an-Kopf-Wettkampf und am Schluss trennte je 1 Punkt die drei Erstplatzierten. Als Sieger feiern lassen konnte sich Lukas Voramwald, währenddem sich der letztjährige Sieger, Marco Marbacher, knapp geschlagen geben musste und auf Rang 2 platzierte. Den 3. Platz erkämpfte sich Roman Holenstein. Die Damenriege bestritt ebenfalls einen anforderungsreichen Leichtathletikwettkampf. Gewonnen wurde der Wettkampf von Sabrina Neuhaus. Die technische Leiterin, Pamela Wehrli, platzierte sich wie schon letztes Jahr auf Rang 2 und auf dem 3. Platz folgt Tanja Wagner. Am Nachmittag vergnügten sich die Jugendriegen bei einer von den Leiterinnen abwechslungsreich und kurzweilig zusammengestellten Schnitzeljagd auf dem Schulareal und in der näheren Umgebung. Während dem konnten sich die Zuschauer von der kleinen Festwirtschaft verwöhnen lassen und einen herrlichen Spätsommertag geniessen.

Mit dem Endturnen ist die Freiluftsaison abgeschlossen. Die Verlagerung des Turnbetriebs vom Sportplatz in die Halle muss zum Teil noch warten bis die Sanierung der Turnhalle Färberacker abgeschlossen ist. Trotzdem haben die Vorbereitungen für den Turnerabend begonnen, der am 4./5. Januar 2019 stattfinden wird. Die Turnerfamilie hofft natürlich, dass die Färberackerhalle baldmöglichst benützt werden kann, damit die Riegen wieder die gewohnt guten Bedingungen vorfinden, um sich entsprechend vorbereiten zu können, sodass das Publikum wieder in den Genuss attraktiver und unterhaltsamer Darbietungen kommt.